

## AXA Investment Managers: Europa läuft sich warm

Im Euroraum verbessern sich die Konjunkturaussichten. Sowohl der private Verbrauch als auch die Industriezahlen signalisieren für das 2. Quartal 2013 ein steigendes Bruttoinlandsprodukt – vor allem dank der guten Entwicklung in Deutschland. Auch an der Peripherie zeichnet sich eine Verbesserung ab. In Spanien schrumpfte die Wirtschaft längst nicht mehr so stark. „Wir gehen davon aus, dass sich die Konjunktur im 3. Quartal weiter stabilisiert und gegen Jahresende zu einer erkennbaren Erholung ansetzt. Auf Länderebene erwarten wir nach wie vor, dass sich Deutschland in den nächsten Quartalen besser entwickelt als Frankreich. Spanien dürfte Italien überflügeln“, so die Experten von AXA Investment Managers (AXA IM) in ihrer aktuellen Investmentstrategie. Die EZB habe die Fortschritte registriert. AXA IM geht allerdings davon aus, dass die Zentralbank die Geldpolitik jetzt noch nicht lockern werde. Auf ihrer August-Sitzung hatte die Europäische Zentralbank ihren wenig konkreten Ausblick bestätigt und darauf hingewiesen, dass die Daten deutlich besser werden müssten, damit sie ihre Politik ändert.

AXA IM geht weiter davon aus, dass die Marktentwicklung aufgrund der an der Konjunktur orientierten Fed-Politik jetzt mehr denn je von den Liquiditäts- und Wachstumserwartungen abhängt. „In punkto Liquidität blicken alle Augen auf die Fed, weil das angekündigte Ende des QE das marktbestimmende Thema bleibt. Weil dies zu Marktschwankungen führt, ist die Rentenmarktvolatilität nicht mehr extrem niedrig. Die Märkte hatten Schwierigkeiten die Äußerungen der Fed zu verarbeiten. Mittlerweile scheinen sich die Marktteilnehmer aber an die für dieses Jahr geplante Rückführung der Anleihekäufe gewöhnt zu haben“, so die AXA-IM-Experten.

Die Mitglieder des Offenmarktausschusses hätten alle Möglichkeiten der Kommunikation genutzt, um den Anstieg der Langfristzinsen zu bremsen. Mit dem Versprechen einer weiterhin expansiven Geldpolitik sei es ihnen gelungen, einen über die 100 Basispunkte im Mai/Juni hinausgehenden Renditeanstieg zu verhindern. „Wir sind nach wie vor überzeugt, dass die Fed die Anleihemärkte weiter beruhigen wird, damit die Renditen sehr kontrolliert steigen. Deshalb prognostizieren wir für Ende 2013 noch immer eine US-Zehnjahresrendite von 2,5%, (bzw. ein Spanne von 2,4 bis 2,8%). Für Ende 2014

erwarten wir Renditen von 3% und mehr. Deshalb bleiben wir in Staatsanleihen neutral positioniert und empfehlen eine Untergewichtung längerlaufender Papiere.“

AXA IM ist der Auffassung, dass die Konjunkturdaten aus den USA, Europa und Japan eine weltweite Erholung bestätigen, vor allem in den Industrieländern. Hier wäre eine überdurchschnittliche Entwicklung binnenorientierter zyklischer Werte keine Überraschung, heißt es. Dafür sprächen auch die bislang veröffentlichten Quartals- und Halbjahreszahlen. Bis 2. August hatten 70% der 340 S&P-Unternehmen, deren Ergebnisse schon bekannt sind, überraschend gute Zahlen veröffentlicht, angeführt von Banken. „All dies sind gute Nachrichten für Aktien und Unternehmensanleihen, so dass die durch die Liquidität getriebenen Kurse mehr und mehr auch fundamental gerechtfertigt scheinen. Deshalb spricht unser Risk Appetite Barometer (RAB) eindeutig für Aktien“, heißt es abschließend.

**ENDE**

## Pressekontakt

### AXA IM

Daniela Hamann

+49 (0) 69 90025 15882

E-mail :

[daniela.hamann@axa-im.com](mailto:daniela.hamann@axa-im.com)

### Kestler Communications

Antje Kestler

+49 (0) 69 97947769

E-mail:

[antje.kestler@kestler-communications.com](mailto:antje.kestler@kestler-communications.com)



### MULTI ASSET CLIENT SOLUTIONS

■ ASSET LIABILITY MANAGEMENT ■ MULTI-ASSET INVESTMENTS ■ EXTERNAL MANAGERS

#### FIXED INCOME



#### EQUITIES



#### ALTERNATIVES



\* AXA Funds of Hedge Funds is part of External Managers within Multi Asset Client Solutions

## Hinweis an die Redaktion

### AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 562 Mrd. Euro (Stand: 31. März 2013) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.400 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 23 Ländern tätig.

[www.axa-im.at](http://www.axa-im.at)

AXA Investment Managers Deutschland GmbH – Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt



**Multi-Experte**

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA IM in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß den Kundenbedürfnissen zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter [www.axa-im.at](http://www.axa-im.at)

**Allgemeine Hinweise:** Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter [www.axa-im.de](http://www.axa-im.de) bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter [www.axa-im.at](http://www.axa-im.at). **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.